

Die ISE Sprach- und Berufsbildungszentrum GmbH arbeitet bereits seit mehr als drei Jahrzehnten im Raum Amberg-Sulzbach mit den jeweiligen Arbeitsagenturen, Jobcentern, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dem Zentrum Familie und Soziales und der regionalen Wirtschaft im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der Arbeitsvermittlung zusammen.

Während sich in den Anfangsjahren der Schwerpunkt weitgehend auf Sprachlehrgänge beschränkte, wurde im Laufe der Jahre das Bildungsangebot um die Sparten Umschulungen, Qualifizierungen, Trainingsmaßnahmen und Arbeitsvermittlung erweitert.

Das ISE beschäftigt zurzeit ca. 50 Mitarbeitende, die in den betriebenen Sparten als Dozenten, pädagogische Betreuer, Arbeitsvermittler usw. mitwirken. Unsere Dozenten spezialisieren sich laufend in den einzelnen Fachgebieten und halten sich durch interne und externe Qualifizierungen auf dem aktuellen Wissensstand.

Das ISE unterhält seinen Hauptsitz mit modernem Schulungszentrum im Postgebäude sowie einige weitere Schulungsstätten in Amberg

Zu den Kunden im Rahmen der Unterrichtung, Ausbildung und Vermittlung zählen in erster Linie Personen, die bei den ansässigen Arbeitsagenturen und Jobcentern arbeitslos bzw. arbeitsuchend gemeldet sind. Außerdem bestehen intensive Geschäftskontakte zu ca. 650 Betrieben der regionalen und überregionalen Wirtschaft.

Im Rahmen der Lehrgänge und Umschulungen hat das ISE im Laufe der Jahre mehr als 19.000 Teilnehmende geschult und vielen dadurch zu einem Berufsabschluss und zu einem Beschäftigungsverhältnis verholfen.

**Das ISE Sprach- und Berufsbildungszentrum ist zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung. Zugelassen durch die Fachkundige Stelle der TÜV Rheinland Cert GmbH - von der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAKKS) akkreditierte Zertifizierungsstelle.**

Mit der Qualifizierung zum/zur Lagermitarbeiter/-in mit Gabelstaplerausbildung startet das ISE Sprach- und Berufsbildungszentrum in Kooperation mit dem Jobcenter Amberg-Sulzbach, der Agentur für Arbeit und mit dem Europäischen Sozialfonds (ESF) das erste Projektkonzept mit verschiedenen Qualifizierungsbausteinen aus dem Beruf *Fachkraft für Lagerlogistik* in Amberg.

Bei all unseren Aktivitäten steht ein Ziel immer an erster Stelle:

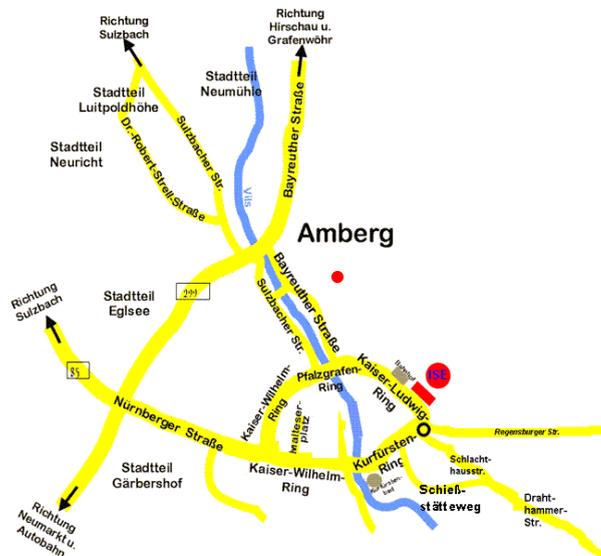
## Die Zufriedenheit unserer Kunden!

### Unser Hauptsitz in Amberg:

Kaiser-Ludwig-Ring 9, 92224 Amberg  
Telefon (09621) 7868-0, Fax (09621) 7868-19

[www.ise-berufsbildung.de](http://www.ise-berufsbildung.de)  
[info@ise-berufsbildung.de](mailto:info@ise-berufsbildung.de)

### ISE Schulungsstätte Kaiser-Ludwig-Ring 9, Amberg Bushaltestelle (Bus-)Bahnhof



## WICHTIGE INFORMATIONEN

1. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds mitfinanziert.
2. Die gesamte Stundenzahl beträgt ca. 1.271 (ca. 1.086 Unterrichtsstunden und ca. 185 Praktikumsstunden). Eine Unterrichtsstunde beinhaltet jeweils 45 Minuten.
3. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann die Förderung vom Jobcenter oder der Arbeitsagentur erteilt werden.
4. Grundvoraussetzung an der Kursteilnahme ist der Bezug des ALG II nach SGB II in Ausnahmefällen ALG I nach SGB III.
5. Im Rahmen der Eignungsfeststellung kann auf Wunsch des Jobcenters, der Agentur für Arbeit und/oder des Kunden ein persönliches Eignungsgespräch beim Bildungsträger durchgeführt werden.
6. Während der Qualifizierung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, eine Gabelstapler-Ausbildung zu absolvieren und die Fahrerlaubnis für Flurförderzeuge zu erwerben.
7. Nach dem Lehrgang erhalten die Teilnehmenden ein ISE-Zeugnis und ein Zeugnis nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung (BAVBVO) über die Leistungsfeststellung zum Abschluss der Qualifizierungsbausteine.
8. Die Durchführung der bundeseinheitlichen und kompetenzbasierten Qualifizierungsbausteine Nr. II und III entsprechen den Vorgaben der vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) entwickelten Ausbildungsbausteine, und sind durch die IHK auf die entsprechenden Berufsausbildungen im Lagerbereich anrechenbar.

**ISE** SPRACH- UND BERUFSBILDUNGSZENTRUM  
**ESF in Bayern** Wir investieren in Menschen  
 EUROPÄISCHE UNION EUROPÄISCHER SOZIALFONDS  
**Jobcenter AM-AS**  
 Landkreis Amberg-Sulzbach  
 Agentur für Arbeit Schwandorf  
 Stadt Amberg

## QUALIFIZIERUNG ZUM/ZUR LAGERMITARBEITER/-IN

...mit Gabelstapler-Ausbildung!

Dieses Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds mitfinanziert.



**Schulungsstätte:** Kaiser-Ludwig-Ring 9 (Postgebäude), 92224 Amberg  
[info@ise-berufsbildung.de](mailto:info@ise-berufsbildung.de)  
 (09621) 7868-0 oder 7868-0

**Kursdauer:** 9 Monate

**Anmeldung:** bei Ihrem/r Arbeitsvermittler/in

**Qualifizierungsziele:** Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung oder einer verkürzten Umschulung zur Fachkraft für Lagerlogistik oder zum/zur Fachlagerist/-in

**Ihre Kursdauer:** 20.09.2022 – 19.06.2023

# INHALTE

Die boomende Lager- und Logistikbranche wird auch in den nächsten Jahren qualifizierte Mitarbeiter benötigen. Gründe hierfür sind vielfältig u.a. die Globalisierung, die rasante Zunahme des Online-Handels, breitere und tiefere globale Netzwerke, kürzere Produktlebenszyklen, gesteigerte Ansprüche bzgl. Flexibilität, Outsourcing-Trends. Die Logistik verzeichnet stabile Wachstumsraten und benötigt daher qualifiziertes Personal.

Die Steuerung der Waren- und Informationsflüsse, der Warenumsatz und der Transport sowie die Lagerung von Gütern sind wichtige Funktionen in unserer arbeitsteiligen Wirtschaft.

Auch Nachhaltigkeit wird mit „Green Logistics“ in der Logistik großgeschrieben. Touren werden effizienter geplant und das Flottenmanagement wird immer ökologischer.

Schon bald werden Sie verstehen, wie wichtig eine sach- und artgerechte Lagerung ist und wie diese zu erfolgen hat.

Die Logistik beschäftigt sich mit vielfältigen Zusammenhängen. Vor allem geht es darum, dass die richtige Ware in der richtigen Quantität und Qualität zu möglichst wirtschaftlichen Bedingungen zum richtigen Zeitpunkt und Ort bereitgestellt werden.

Den Qualifizierungsbausteinen, in die Sie im Rahmen dieses Lehrgangs intensiv einsteigen werden, liegt das Berufsbild Fachkraft für Lagerlogistik zugrunde.

## Kontakt zum ISE Sprach- und Berufsbildungszentrum:

**Tel.-Nr.:** (09621) 7868-0

**Projektdauer:** 9 Monate

**davon Praktikum:** 5 Wochen

**Ferien:** 17 Tage

## Infos zur Qualifizierung:

**Unterrichtszeiten:** Mo. – Do.: 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr,  
Fr.: 08:30 bis 12:30 Uhr

**Teilnehmendenzahl:** max. 20

**Anmeldung:** bei Ihrem/r Arbeitsvermittler/in

**Ansprechpersonen** Herr Peter Blendowski,

beim ISE: Herr Richard Kirschner,

Herr Andreas Baumann,

Frau Yvonne Franz

# INHALTE

## Eignungsfeststellung

Vor Maßnahmenbeginn erfolgt beim Jobcenter oder bei der Agentur für Arbeit ein Eignungsgespräch mit dem/der Arbeitsvermittler/in. Auf Wunsch des Kunden kann anschließend ein persönliches Gespräch beim Bildungsträger vereinbart werden.

## Orientierungsphase

Während der Orientierungsphase **nach dem Praktikum** wird das ISE Sprach- und Berufsbildungszentrum die Teilnehmenden bei der Arbeitsstellensuche unterstützen. Kontakte zu Arbeitgebern und Praktikumsbetrieben werden intensiviert. Im Rahmen eines Bewerbungstrainings werden die Bewerbungsunterlagen aktualisiert.

## 1. Modul: Qualifizierungsbaustein II: (innerbetrieblicher) Transport

- Überprüfen der im Wareneingang bereitgestellten Güter in Hinblick auf Vorliegen geeigneter Lagereinheiten
- Organisation des Transports zu den Lagerorten mit Auswahl geeigneter Fördermittel und -hilfsmittel unter Beachtung der Unfallverhütung, des Umweltschutzes und ggf. der einschlägigen Gefahrstoffvorschriften
- Beachtung der Gütereigenschaften und einlagerungsspezifischen Vorgaben
- Planung der Arbeitsabläufe beim innerbetrieblichen Transport unter Beachtung der verfügbaren technischen Hilfsmittel
- Übernahme bzw. Abgabe des Transportgutes an den Schnittstellen unter Beachtung betrieblicher Vorgaben
- Nutzung der Kenntnisse über Aufbau und Organisation des Betriebs sowie über das betriebliche Arbeits- und Tarifrecht, um darüber den Bezug zur logistischen Dienstleistung herzustellen und die Anforderungen an die Wertschöpfung des Lagerprozesses sowie die Notwendigkeit der Berufsausbildung für die Lagerlogistik daraus abzuleiten
- Auftragsbezogener und sachgerechter Einsatz der Fördermittel unter dem Aspekt der Kostenminimierung bzw. Sparsamkeit, des Umweltschutzes und der Unfallverhütung
- Nutzung betrieblicher Informations- und Kommunikationsmittel, um entsprechende Förder- und -hilfsmittel für Güterannahme, Einlagerung und Verladung zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zur Verfügung zu stellen

# INHALTE

## 2. Modul: Qualifizierungsbaustein III: Lagerung von Gütern

- Ein- und Auslagern von Gütern unter Beachtung der lagertechnischen und güterspezifischen Vorgaben
- Bestimmungsgemäßer Einsatz der persönlichen Schutzausrüstung
- Beachtung der Vorgaben im Umgang mit gefährlichen Gütern
- Auswahl und Benutzung geeigneter Fördermittel
- Planung der Lagerorganisation unter Beachtung güterspezifischer Eigenschaften und betrieblicher Kennzahlen
- Vorverpackung kundengerechter Verkaufseinheiten
- Identifizieren, Umpacken und Vorbereiten der Einlagerung mit anschließendem Transport zum vorgesehenen Lagerort
- Durchführung von Inventuren unter Anwendung der unterschiedlichen Inventurarten
- Beachtung der Ein- und Auslagerungsprinzipien nach güterspezifischen Vorgaben
- Durchführung geeigneter Güterpflegemaßnahmen zur Werterhaltung oder -entwicklung der Güter
- Aussortieren von Gütern unter Beachtung der Ablaufzeit (z. B. MHD) Buchen von Warenein- und -ausgängen
- Reklamation von Mehr- und Minderlieferungen
- Zeitliche Planung und Durchführung von Arbeitsschritten nach betrieblichen und Kundenvorgaben
- Vornehmen der Arbeitsverteilung in Teams nach betrieblichen Vorgaben

## 3. Modul: betriebliches Praktikum (4 Wochen)

Zum Kennenlernen der Arbeitsrealität im Lagerlogistikbereich ist ein Praktikum unverzichtbar. Sie können die beim ISE Sprach- und Berufsbildungszentrum erworbenen Qualifizierungen in der Praxis anwenden, Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten überprüfen, stabilisieren und vertiefen.

Das Praktikum ermöglicht es Ihnen u. a.,

- Einblick in die vielfältigen und spannenden Aufgaben der Lagerlogistik zu erhalten,
- die eigenen Fähigkeiten und das Wissen in der Praxis anzuwenden und weiterzuentwickeln,
- Kontakt zu Ihrem potentiellen Arbeitgeber zu knüpfen,
- verschiedene Lagereinrichtungen, Lagertechniken, Lagergeräte sowie Fördermittel in der Praxis zu erproben,
- ggf. eine berufliche Neuorientierung anzubahnen.